

Beilage 7r2

BAUREFERAT		
30. OKT. 2002 Nr. 1634		
1 Zur Kts.	2 Z.v.V.	3 Zur Stellungnahme
		4 Antwort zur Unterschrift vorlegen
		5 Termin:

**SPD**

Stadtratsfraktion  
Nürnberg

Tel.: 0911-2312906  
Fax: 0911-2313395

E-Mail: spd@fraktionen.stadt.nuernberg.de  
Internet: www.spd-stadtratsfraktion.nuernberg.de

U1, U11 Lorenzkirche  
Bus 36, 46, 47 Rathaus

29.10.02  
Grad/m

-2  
T/M  
25.10.2002  
Fischer

Herrn Oberbürgermeister  
Dr. Ulrich Maly  
Rathaus

90317 Nürnberg

OBERBÜRGERMEISTER		
30. OKT. 2002 / ..... Nr. ....		
1 Zur Kts.	2 Z.v.V.	3 Zur Stellungnahme
		4 Antwort vor Absendung vorlegen
		5 Antwort zur Unterschrift vorlegen

T Eingang			
- 4. NOV. 2002			
483	T/M	T/V	T/Z
T/S	T/B	T/E	T/U

**Verkehrsberuhigung in der Herzogstraße**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Herzogstraße wird von vielen Verkehrsteilnehmern als Schleichweg zur Umgehung der Regensburger Straße benutzt.

Es finden in dieser Ecke des Stadtgebietes auch sehr viele Veranstaltungen und Aktivitäten (Messe, Stadion, ARENA; Dokumentationszentrum, Post, Freizeit, usw.) mit entsprechenden verkehrlichen Auswirkungen auf diese Straße statt.

Durch die erhebliche Verkehrsbelastung und die zu hohe Geschwindigkeit der Fahrzeuge besteht eine große Gefahr für Leib und Leben der Anwohnerinnen und Anwohner - vor allem für Kinder, Senioren und Behinderte - beim Überqueren der Herzogstraße.

Bei dem Verkehrsaufkommen und der gefahrenen Geschwindigkeit ist oft sogar das Herausfahren mit dem Pkw aus den hier vorhandenen senkrechten Parkbuchten ohne Verkehrsgefährdung kaum möglich.

Die SPD-Stadtratsfraktion stellt zur Behandlung im Verkehrsausschuss folgenden

**Antrag:**

In der Herzogstraße wird zwischen dem ehemaligen Bahnhof Dutzendteich und der LSA Einfahrt Bayernstraße Tempo 30 eingeführt.

Falls erforderlich werden die Voraussetzungen geschaffen bzw. entsprechende Maßnahmen durchgeführt, damit Tempo 30 auch eingeführt werden kann.

Mit freundlichen Grüßen

*Gebhard Schönfelder*

Gebhard Schönfelder  
Vorsitzender

*S.O. v. v. AfV v. 1.10.98*

T/1 abgelesen  
258  
Fisch

**BAUPERMITTLUNG** Beilage 7.3  
- 7. NOV. 2002 Nr. 1688  
Stadtratsfraktion Nürnberg

1	2	3
Zur Kz.	Zur Störungnahme	Zur Stellungnahme
2	4	5
z.w.V.	Antwort vor Ab-sendung vorlegen	Antwort zur Unter-schrift vorlegen
		5 Termin:

*Jm*

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN Rathausplatz 2 90317 Nürnberg

*feeder führend im Verkehrsamt*

Stadtrat Nürnberg  
z. H. Herrn Oberbürgermeister  
Dr. Ulrich Maly  
Rathaus  
90317 Nürnberg

**ÜBERBÜRGERMEISTER**  
D 7. NOV. 2002 / ..... Nr. ....

VI	1	3
	Zur Kz.	Zur Stellungnahme
	2	4
	z.w.V.	Antwort vor Ab-sendung vorlegen
		5
		Antwort zur Unter-schrift vorlegen

Rathausplatz 2 Vpl  
90317 Nürnberg  
Telefon: 0911 231 5091 und 5092  
Telefax: 0911 231 2930  
e-Mail: gruene@fraktionen.stadt.nuernberg.de  
Internet: www.gruene.odn.de  
SchmidtBank Nürnberg  
Kontonr.: 010 037 063  
Bankeitzahl: 760 300 70  
Bus: Linie 36, 46, 47 (Rathaus)  
U-Bahn: Linie 1, 11 (Lorenzkirche)

04.11.2002

**Entlastung der Herzogstraße vom Durchgangsverkehr**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

bei der Mitgliederversammlung des Bürgerforums Dutzendteich am 29.10.2002 wurden – wie schon so oft in der Vergangenheit – die Verkehrsprobleme in der Herzogstraße angesprochen. Die Anwohner der Herzogstraße sind seit Jahren in einem nicht mehr hinzunehmenden Ausmaß vom Durchgangsverkehr belastet.

Zur Behandlung im Verkehrsausschuss stellen wir daher folgenden Antrag:

Die Herzogstraße wird verkehrsberuhigt. Als Sofortmaßnahme wird Tempo 30 eingeführt. Die Verwaltung erarbeitet Vorschläge zur weiteren Verkehrsberuhigung. Der Verkehr, der bisher die Herzogstraße als Abkürzung nutzt, wird über die Regensburger Straße und Hans-Kalb-Straße geführt. Dies geschieht durch eine entsprechende Ausschilderung. Die Verwaltung wird beauftragt, die Ampelschaltung an der Kreuzung Regensburger Straße/Hans-Kalb-Straße so zu optimieren, dass der Verkehr möglichst schnell abfließen kann und die Kreuzung ihre maximale Leistungsfähigkeit erreicht.

**Begründung:**

Die Regensburger Straße wurde in den vergangenen Jahren vierspurig ausgebaut, um die Verkehrsströme auf einer leistungsfähigen Straße zu bündeln und um hochbelastete Straßen wie die Herzogstraße oder die Valznersweiherstraße zu entlasten. Dieser Absicht müssen auch bei der Herzogstraße endlich Taten folgen.

Mit freundlichen Grüßen

*Christine Seer*  
Christine Seer  
Stadträtin

**T Eingang**  
T  
11. NOV. 2002

503	T/M	T/V	T/Z
	T/S	T/B	T/E

Herzogstrasse\_041102

**BÜNDNIS 90  
DIE GRÜNEN**



100% Recycling-Papier